Deutscher Bundestag **Drucksache 19/734**

19. Wahlperiode 12.02.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Rüdiger Lucassen und der Fraktion der AfD

Zahl der in Afghanistan verwundeten und an einer Posttraumatischen Belastungsstörung erkrankten deutschen Soldaten

Seit Beginn des Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan im Jahr 2001 sind 56 deutsche Soldaten gefallen oder anderweitig ums Leben gekommen (https://bw2.link/CTgla). Zudem sind zahlreiche Soldaten verwundet worden (vgl. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/77313/umfrage/in-afghanistan-verwundete-soldaten-der-bundeswehr/) oder an einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) erkrankt (vgl. http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/18/081/1808114.pdf).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Soldaten der Bundeswehr wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bislang beim Einsatz in Afghanistan verwundet (bitte nach Jahr, Geschlecht und Dienstgrad der Betroffenen aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Soldaten wurden

   a) durch Kampfhandlungen

   b) durch sonstige Umstände

   verwundet (bitte nach Jahr, Geschlecht und Dienstgrad der Betroffenen aufschlüsseln)?
3. Wie viele Soldaten, die in Afghanistan verwundet wurden, haben dadurch bleibende körperliche Beeinträchtigungen erlitten (bitte nach Jahr, Geschlecht und Dienstgrad der Betroffenen aufschlüsseln)?
4. Wie viele dieser Soldaten mussten aufgrund ihrer in Afghanistan erlittenen Verletzungen aus dem aktiven Dienst ausscheiden (bitte nach Jahr, Geschlecht und Dienstgrad der Betroffenen aufschlüsseln)?
5. Wie viele Fälle von PTBS wurden bisher nach Kenntnis der Bundesregierung bei Soldaten festgestellt, die in Afghanistan stationiert waren (bitte nach Jahr, Geschlecht und Dienstgrad der Betroffenen aufschlüsseln)?
6. Wie viele dieser Soldaten mussten aufgrund einer festgestellten PTBS aus dem aktiven Dienst ausscheiden (bitte nach Jahr, Geschlecht und Dienstgrad der Betroffenen aufschlüsseln)?

Berlin, den 5. Februar 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333